

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Herrenhausen Stöcken
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1905/2014

Anzahl der Anlagen 3

Zu TOP

IGS Stöcken, ehemalige Außenstelle Kreuzriede, Abriss Gebäude und Bodensanierung

Antrag,

1. der Haushaltsunterlage Bau gemäß § 12 GemHKVO zum Abriss des Gebäudes und der nachfolgenden Bodensanierung in Höhe von insgesamt 1.754.000 €

sowie
2. der Mittelfreigabe und dem sofortigen Maßnahmenbeginn

zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Bei der Umsetzung der Maßnahme gibt es keine spezifische Betroffenheit. Die mit der Beschlussempfehlung verfolgte Zielsetzung wirkt sich in gleicher Weise auf Frauen und Männer, Mädchen und Jungen aus.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 23 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen

Auszahlungen

Saldo Investitionstätigkeit **0,00**

Teilergebnishaushalt 23

Angaben pro Jahr

Produkt 11128 Immobilienverkehr

Ordentliche Erträge

Ordentliche Aufwendungen

Sach- und Dienstleistungen 1.754.000,00

Saldo ordentliches Ergebnis **-1.754.000,00**

Finanzierung

Die Kosten in Höhe von 1.754.000 € werden aus dem Teilergebnishaushalt TH 23, Produkt 11128 finanziert.

Begründung des Antrages

Allgemeines

Die schulische Nutzung der Liegenschaft Kreuzriede 12 wurde mit dem Ende des Schuljahres im Sommer 2014 aufgegeben. Die Liegenschaft soll nun nach Aufgabe des Schulstandorts für Immobilienzwecke vermarktet werden.

Das Grundstück soll dazu für den Verkauf durch einen kompletten Gebäuderückbau, eine Bodensanierung und erforderliche Baumfällungen hergerichtet werden.

Der für die anschließende Nachnutzung als Basis dienende Bebauungsplan Nr. 640 1. Änd.-Kreuzriede- befindet sich zurzeit in der Aufstellung und ist nicht Teil dieser Drucksache.

Terminplanung

Der Beginn der Abrissarbeiten ist für Februar 2015 geplant. Die Fertigstellung der in dieser Drucksache enthaltenen Maßnahmen soll zum Ende des Jahres 2015 erfolgen.

19.1
Hannover / 09.09.2014